

WIR ÜBER UNS

Informationen zum
Zentrum für Pflege und Gesundheit gem. GmbH
– Ambulante Pflege –

Liebe Leserinnen und Leser,

wir möchten Ihnen mit dieser Infoschrift unsere vielfältigen Aufgaben und Tätigkeiten vorstellen. Sie ist entstanden aus dem Wunsch, Ihnen einen Überblick über unsere Dienstleistungen zu geben und um Sie über die wichtigsten Hilfs- und Unterstützungsangebote zu informieren.

Inhalt	Seite
Kontakt	2
Unser Pflegeleitbild	3
Unser Leistungsangebot	5
Leistungen der Pflegeversicherung	6
Leistungen der Krankenkasse nach Verordnung häuslicher Krankenpflege	12
Serviceangebote für Selbstzahler	13

Geschäftsführung:

Andreas Zels
Arne Holthuis

Kontakt:

Zentrum für Pflege und Gesundheit gGmbH
An der Rosenhöhe 27
33647 Bielefeld

Postanschrift:

Zentrum für Pflege und Gesundheit gGmbH
Oelmühlenstraße 28
33605 Bielefeld

Telefon:

0521 5575-255

Fax:

0521 5575-260

24 Std. Bereitschaftsdienst für pflegerische Notfälle:

0173 5912552

E-Mail:

info@zentrum-fuer-pflege-und-gesundheit.de

Internetseite:

www.zentrum-fuer-pflege-und-gesundheit.de

Dienststellen:

1. Klinikum Bielefeld, An der Rosenhöhe, Haus 31
2. Klinikum Bielefeld Mitte, Haus 8, Oelmühlenstr. 28

Ansprechpartner/innen:

Birgit Grothe	Pflegedienstleitung (PDL)
Sefko Abazovic	stv. PDL/Teamleitung Rosenhöhe
Verena Dinter	Teamleitung Mitte/Verwaltung
Christin Frick	Verwaltung
Silvia Grothaus	Verwaltung

Unser Pflegeleitbild

Wir über uns

Das Zentrum für Pflege und Gesundheit gGmbH, ist ein gemeinsames Unternehmen der AWO, Bezirksverband Ostwestfalen-Lippe e.V. und des Klinikum Bielefeld gem. GmbH.

Die AWO ist ein anerkannter Spitzenverband der Freien Wohlfahrtspflege und Trägerin zahlreicher sozialer Dienstleistungen, Schul- und Ausbildungsstätten. Schwerpunkte ihrer Arbeit liegen in der Seniorenhilfe und Kinder- und Jugendarbeit. Im Bezirksverband der AWO sind 14.500 Mitglieder und rund 4.200 Mitarbeiter/innen aktiv.

Als akad. Lehrkrankenhaus der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster ist das Klinikum Bielefeld gem. GmbH ein auch überregional anerkannter Krankenhausträger der Vollversorgung. Das Klinikum Bielefeld besteht aus 17 Einzelkliniken an 2 Standorten und versorgt im Jahr mit etwa 2.000 Mitarbeiter/innen 35.000 Patienten stationär und 32.000 Patienten ambulant.

Mit dem Zentrum für Pflege und Gesundheit gem. GmbH wollen AWO und Klinikum Bielefeld eine Versorgungskette für vor- und nachstationäre Gesundheitsdienstleistungen anbieten. Der erste Baustein bestand in der Gründung eines ambulanten Pflegedienstes 2004. Seit 2008 gibt es ein Patientenhotel und eine Kurzzeitpflegeeinrichtung am Klinikum Mitte. Weitere Angebote sind in der Entwicklung.

Aufgaben und Ziele

Ziele und Aufgaben unseres Pflegedienstes sind die professionelle Pflege und Vermittlung zusätzlich benötigter Dienstleistungen, sowie die hauswirtschaftliche Versorgung alter, kranker und/ oder pflegebedürftiger Menschen in ihrer häuslichen Umgebung. Diese Ziele wollen wir unter anderem durch das mit dem Klinikum Bielefeld gemeinsam entwickelte Entlassungsmanagement verwirklichen.

Wir versorgen Pflegebedürftige aller Altersgruppen. Schwerpunkte der pflegerischen Versorgung liegen im Bereich der Behandlungspflege (SGB V) und der Pflege nach dem Pflegeversicherungsgesetz (SGB XI). Weitergehende Hilfen können über den zuständigen Sozialhilfeträger und/oder privat abgerechnet werden.

Unsere Vision

Wir wollen eine Versorgungskette für hochwertige Dienstleistungen aufbauen! Pflege ist Dienstleistung, die am gesunden, kranken, alten und/oder behinderten Menschen in allen Lebenssituationen zwischen Leben und Sterben erbracht wird. Wir wollen nicht als singuläre Einheit handeln, sondern verstehen uns als Teil eines Netzes verschiedenster Dienstleistungsanbieter. Leistungsstarke, dem Kunden dienende Versorgungsnetze aufzubauen ist unser Anspruch, dabei legen wir besonderen Wert auf Qualität und Wirtschaftlichkeit.

Ein regelmäßiger Austausch von Expertenwissen innerhalb des Netzwerkes dient der kontinuierlichen Weiterentwicklung und sichert das kundenorientierte Handlungskonzept.

Kundenorientierung

Wir wollen uns jedem mitmenschlich zuwenden und die Betreuung, Pflege und Versorgung je nach Wunsch und Bedarf abstimmen. Grundlage unserer pflegerischen Arbeit ist die ganzheitliche Versorgung der Kunden unter Einbeziehung ihrer individuellen, kulturellen und sozialen Bedürfnisse in allen Bereichen des täglichen Lebens, sowie unter Berücksichtigung der Besonderheiten der häuslichen Umgebung. Wir arbeiten nach dem AEDL-Pflegemodell von Monika Krohwinkel. Die Pflege wird nach dem Prinzip der Bezugspflege organisiert.

Die Mitarbeiter sehen jeden Menschen als selbstbestimmtes Individuum und begegnen seinen Wünschen, unter Einhaltung der Schweigepflicht, mit Würde und Respekt. Ziele unserer Pflege werden durch die individuellen und biographischen Besonderheiten der Kunden bestimmt.

Wir fördern die aktive Mitbestimmung des Kunden bei der Gestaltung der Pflege und beziehen deren Ressourcen mit ein. Pflege bedeutet für uns eine Atmosphäre zu schaffen, in der sich der Kunde wohl fühlen kann, seine Gesundheit gefördert wird und er sich frei entfalten kann. Dies wollen wir durch eine regelmäßige Kundenbefragung und ein professionelles Beschwerdemanagement unterstützen.

Mitarbeiterorientierung

Um die ganzheitliche Betreuung der Kunden zu verwirklichen, fördern wir die kooperative Zusammenarbeit aller an der Pflege Beteiligten. Dies wird in Form von Teambesprechungen und Übergaben unterstützt. Bei unseren Mitarbeitern legen wir großen Wert auf fachliche sowie persönliche Qualifikation, Kundenorientierung, Teamgeist, Eigeninitiative und Interesse an Fort- und Weiterbildung. Zur persönlichen und beruflichen Weiterentwicklung unserer Mitarbeiter wird der Fortbildungsbedarf ermittelt und regelmäßige Weiterbildungen angeboten. Unsere Mitarbeiter wünschen sich eine offene, vertrauensvolle Atmosphäre. Sie werden durch ein Angebot, das sich an ihren Bedürfnissen orientiert unterstützt.

Aufgabe und Verantwortung im gesellschaftspolitischen Rahmen

Das Zentrum für Pflege und Gesundheit orientiert sich an den gesellschaftlichen und ökonomischen Entwicklungen im Gesundheitswesen. Die sich weiter abzeichnenden Veränderungen und der Perspektivwechsel zu mehr Eigenverantwortlichkeit können nur im solidarischen Miteinander und gegenseitiger Akzeptanz realisiert werden.

Unsere Pflege wird geplant durchgeführt und berücksichtigt die aktuellen pflegewissenschaftlichen Aspekte und gesetzlichen Regelungen.

Unser Leistungsangebot

Information und Hilfe

- Informationen und Beratung in allen Pflege- und Finanzierungsfragen (die Pflege betreffend)
- Pflegequalitätssicherungsbesuch nach § 37.3 SGB XI
- Vermittlung von Kurzzeit-, Tagespflege und vollstationärer Pflege
- Vermittlung von ambulanter Hospizbetreuung
- Vermittlung von Zusatzdiensten
- Hilfe bei der Beschaffung von Pflegehilfsmitteln
- Pflegeanleitung

Pflege

- Körperpflege
- Behandlungspflege nach ärztlicher Verordnung
- Alle Leistungen nach SGB V (häusliche Krankenpflege)
- Alle Leistungen nach SGB XI (Pflegeversicherung)
- Pflege nach BSHG (Hilfe zur Pflege)
- 24 Stunden Ruf- und Telefonbereitschaft
- kurzfristige Pflegeübernahme
- Überleitungsmanagement
- Krankenhausserviceangebote

Haushalt

- Unterstützung bei der Hausarbeit
- Hilfe beim Einkauf
- Familienpflege

Sonstiges

- Hausnotruf
- Vermittlung von Essen auf Rädern
- Betreuung über mehrere Stunden
- Begleitung zu Ämtern und Behörden und zum Arzt
- Gartenpflege

Pflegeversicherungsleistungen (Katalog und Preise)

Leistungsbeschreibung und Entgeltverzeichnis SGB XI Hinweise zur Abrechnung der Leistungskomplexe

Die nachfolgenden Leistungen sind in Komplexe gefasst und beschreiben verrichtungsbezogene - und nicht zeitabhängige - Tätigkeiten für Pflegebedürftige in NRW. Dabei sind einem einzelnen Leistungskomplex die Leistungsart und verschiedene Leistungsinhalte zugeordnet. Die Leistungsart und die wesentlichen Inhalte werden durch Fettdruck hervorgehoben. Bei gleichzeitiger Erbringung von mehreren Leistungskomplexen sind soweit möglich die verbundenen Leistungskomplexe 18 - 26 oder 29 abzurechnen.

Die Leistungsinhalte im Bereich der Ernährung, Körperpflege, Mobilität und hauswirtschaftlicher Versorgung werden in Form der aktivierenden Pflege erbracht. Soweit Angehörige und/oder andere Pflegepersonen Leistungen selbst vornehmen, wird vom Pflegedienst auf die notwendige prophylaktische pflegerische Maßnahme hingewiesen.

Die entsprechend dem Leistungskatalog vereinbarten Leistungsinhalte richten sich immer nach dem individuellen Pflegebedarf, den Selbstpflegemöglichkeiten des Pflegebedürftigen sowie den Möglichkeiten und Fähigkeiten der beteiligten Pflegepersonen. Leistungsart und Leistungsinhalte werden von dem Pflegedienst als Unterstützung, als teilweise oder vollständige Übernahme der Verrichtungen oder im Rahmen der Beaufsichtigung oder Anleitung des Pflegebedürftigen mit dem Ziel der eigenständigen Übernahme dieser Verrichtungen erbracht. Mit den ausgewiesenen Vergütungen eines Leistungskomplexes sind alle vertraglichen Leistungen abgegolten. Der für die jeweilige Verrichtung erforderliche Vor- und Nachbereitungsaufwand ist Bestandteil der Verrichtung und nicht gesondert vergütungsfähig. Der jeweilige Leistungskomplex ist nur dann abrechnungsfähig, wenn neben der unter "Leistungsart" beschriebenen Verrichtung die wesentlichen Leistungsinhalte vollständig erbracht werden.

In Abhängigkeit vom individuellen Pflegebedarf ist ein Leistungskomplex dann abrechnungsfähig, wenn zu der jeweiligen Leistungsart mindestens die fettgedruckten Leistungsinhalte vollständig erbracht wurden. Alle Vergütungen gelten unabhängig von dem Wochentag und der Uhrzeit.

Der Pflegedienst berechnet unabhängig vom Kostenträger für die erbrachten Leistungen die mit den Pflegekassen und Sozialhilfeträgern ausgehandelten Entgelte entsprechend der gültigen Vergütungsvereinbarung gem. § 89 SGB XI. Neben den Vergütungssätzen für die im Leistungskomplexsystem aufgeführten Leistungen nach § 89 SGB XI kann der Pflegedienst mit dem Pflegebedürftigen nur solche anderen Leistungen vereinbaren, die nicht Bestandteil des Leistungskomplekxkatalogs sind.

Übersicht der Leistungskomplexe SGB XI

Leistungs-komplex	Abrechnungs-positions-nr.	Leistungsart	Leistungsinhalte	Punkte	Preis €
1	01010001	Ganzwaschung Ist in einem Einsatz nicht abrechnungsfähig mit LK 2, 15a - 21, 23 - 29	<ol style="list-style-type: none"> 1. Waschen, Duschen, Baden 2. Mund-, Zahn- und Lippenpflege 3. Rasieren 4. Hautpflege 5. Haarpflege (Kämmen, ggf. waschen) 6. Nagelpflege 7. An- und Auskleiden incl. An- und Ablegen von Körperersatzstücken 8. Vorbereiten/Aufräumen des Pflegebereiches 	410	17,22

2	01010002	Teilwaschung Ist in einem Einsatz nicht abrechnungsfähig mit LK 1, 15a - 21, 23 - 29	1. Teilwaschung (z.B. Intimbereich) 2. Mund-, Zahn- und Lippenpflege 3. Rasieren 4. Hautpflege 5. Haarpflege 6. Nagelpflege 7. An- und Auskleiden incl. An- und Ablegen von Körperersatzstücken 8. Vorbereiten / Aufräumen des Pflegebereiches	220	9,24
3	01010003	Ausscheidungen Ist in einem Einsatz nicht abrechnungsfähig mit LK 16 - 21, 23 - 28	1. Utensilien bereitstellen, anreichen zur Toilette führen 2. 3. Unterstützung u. allgem. Hilfestellung (Urin, Stuhl, Schweiß, Sputum, Erbrochenes) 4. Überwachung der Ausscheidung 3. Entsorgen, Reinigen des Gerätes und des Bettes 4. Katheterpflege (insb. Wechseln von Urinbeuteln) Stomaversorgung bei Anus praeter (Wechsel u. Entleerung des Stomabeutels) 5. Empfehlung zum Kontinenztraining / Inkontinenzversorgung 6. Nachbereiten des Pflegebedürftigen ggf. Intimpflege	100	4,20
4	01010004	Selbständige Nahrungsaufnahme Ist in einem Einsatz nicht abrechnungsfähig mit LK 5; 16 - 18; 20; 24 - 28	1. Mundgerechtes Vorbereiten der Nahrung (auch angelieferte Warmspeisen) 2. Lagern und Vorbereiten des Pflegebedürftigen 3. Entsorgen der benötigten Materialien 4. Säubern des Arbeitsbereiches 5. Kenntnisvermittlung (keine Ernährungsberatung) über richtige Ernährung (z.B. Diabetiker) ausreichende Flüssigkeitszufuhr incl. Beratung über Esshilfen	100	4,20
5	01010005	Hilfe bei der Nahrungsaufnahme Ist in einem Einsatz nicht abrechnungsfähig mit LK 4, 15a - 18; 20; 24; 27, 28	1. Mundgerechtes Vorbereiten der Nahrung (auch angelieferte Warmspeisen) 2. Lagern und Vorbereiten des Pflegebedürftigen 3. Darreichung der Nahrung 4. Entsorgen der benötigten Materialien 5. Säubern des Arbeitsbereiches (spülen) 6. Versorgung des Pflegebedürftigen (Hygiene im Zusammenhang mit der Nahrungsaufnahme) 7. Kenntnisvermittlung (keine Ernährungsberatung) über richtige Ernährung (z.B. Diabetiker) ausreichende Flüssigkeitszufuhr incl. Beratung über Esshilfen	250	10,50
6	01010006	Sondenernährung bei implantierter Magensonde (PEG) Ist in einem Einsatz nicht abrechnungsfähig mit LK 16, 17, 27, 28	1. Vorbereiten und Richten der Sondenernährung 2. Sachgerechtes Verabreichen der Sondenernährung 3. Nachbereitung	100	4,20

7	01010007	Lagern/Betten Ist in einem Einsatz nicht abrechnungsfähig mit LK 16 -18; 20, 23 - 30	1. Richten des Bettes 2. Wechseln der Bettwäsche 3. Körper- und situationsgerechtes Lagern 4. Vermittlung von Lagerungstechniken ggf. Einsatz von Lagerungshilfen	100	4,20
8	01010008	Mobilisation (Mindesteinsatzdauer 15 Minuten; nur als selbständige Leistung abrechenbar Ist in einem Einsatz nicht abrechnungsfähig mit LK 16 - 17; 27 - 29	1. Aufrichten des Pflegebedürftigen im Bett 2. An- / Auskleiden incl. An- und Ablegen von Körperersatzstücken 3. Aufstehen / Zubettgehen 4. Sitz-, Geh- und Stehübungen (ggf. unter Verwendung von Hilfsmitteln) bei Bettlägerigen passives, assistiertes oder aktives, funktionsgerechtes Bewegen 5. Hilfe beim Verlassen und Wiederfinden der Wohnung 6. Hilfe beim Treppensteigen	180	7,56
9	01010009	Behördengänge und Arztbesuche Ist in einem Einsatz nicht abrechnungsfähig mit LK 15a -17	1. Begleiten des Pflegebedürftigen, wenn persönliches Erscheinen bei Behörden oder Ärzten unumgänglich ist	360	15,12
10	01010010	Beheizen des Wohnbereiches Ist in einem Einsatz nicht abrechnungsfähig mit LK 16 - 17	1. Besorgen, entsorgen von Heizmaterial im Wohnungsumfeld 2. Inbetriebnahme des Heizofens (nicht Fernwärme, Gas- Zentralheizung) 3. Leistungskomplex gilt nur für den Wohnbereich des Pflegebedürftigen	60	2,52
11	01010011	Einkaufen (Abrufempfehlung bis zu 2 x je Woche) Ist in einem Einsatz nicht abrechnungsfähig mit LK 15a - 17	1. Zusammenstellen des Einkaufszettels für Gegenstände des tägl. Bedarfs 2. Einkaufen (incl. Arzneimittelbeschaffung) und notwendige Besorgung ; (z.B. Bank- und Behördengänge) 3. Unterbringung und Versorgung der eingekauften Lebensmittel, 4. Anleitung zur Beachtung von Genieß- und Haltbarkeit von Lebensmittel 5. Ggf. Wäsche zur Reinigung bringen und abholen	150	6,30
12	01010012	Zubereiten von warmen Speisen Ist in einem Einsatz nicht abrechnungsfähig mit LK 16, 17, 27, 28	1. Anleitung zum Umgang mit Lebensmitteln und Vorbereitung der Lebensmittel 2. Zubereiten von warmen Speisen 3. Säubern des Arbeitsbereiches (z.B. Spülen) 4. Entsorgen des verbrauchten Materials	150	6,30
13	01010013	Reinigen der Wohnung (Abrufempfehlung alle 14 Tage)	1. Reinigen des allgemeinüblichen Lebensbereiches (z.B. Wohnraum, Bad, Toilette, Küche) 2. Trennen und entsorgen des Abfalls 3. Keine Grundreinigung	540	22,68

14	01010014	Waschen und Pflegen der Wäsche und Kleidung (Abrufempfehlung: 1 x wöchentlich)	1. Waschen und trocknen 2. Bügeln 3. Ausbessern 4. Sortieren und einräumen 5. Schuhpflege	360	15,12
15	01010015	Hausbesuchspauschale (bis zu 2 x je Tag abrechenbar) Eine 3. Abrechnung ist nur in Verbindung mit LK 29 oder LK 30 möglich. Es besteht insgesamt eine Begrenzung auf max. 3 Hausbesuchspauschalen im Rahmen der Leistungserbringung nach diesem Vertrag pro Tag	1. Anfahrt 2. Dokumentation		1,85
15a	01010015a	Erhöhte Hausbesuchspauschale (bis 1x je Tag; daneben ist Pos. 15 max. 1x je Tag abrechenbar) Eine 2. Abrechnung ist nur bei solitärer Erbringung von LK 27, 28, 29 oder 30 möglich. Es besteht insgesamt eine Begrenzung auf max. 2 erhöhte Hausbesuchsp. im Rahmen der Leistungserbringung nach diesem Vertrag pro Tag; daneben ist Pos. 15 max. 1x je Tag abrechenbar	2. Anfahrt 3. Dokumentation Bei Abruf von ausschließlich einem der Leistungskomplexe 03, 04, 06 bis 08, 10,12, 27, 28, 29 oder 30 je Einsatz		4,45
16	01010016	Erstgespräch (vor Aufnahme der Pflege)	1. Feststellung der Pflegeprobleme 2. Feststellung der Ressourcen des Pflegebedürftigen 3. Planung der Pflegeeinsätze 4. Gespräche mit Angehörigen/Arzt 5. Informationen über weitere Hilfen 6. incl. Hausbesuchspauschale	500	21,00
17	09010017	Beratungsbesuch nach § 37.3 SGB XI nach Stufe 1	1. Beratung und Unterstützung der Pflegepersonen 2. Pflegeeinsatz mit Beratung des Pflegebedürftigen 3. Prüfung von ggf. Pflegehilfsmitteln 4. Hinweise auf Pflegekurse 5. Erstellung einer Ergebnis-Kurzmitteilung incl. Hausbesuchspauschale	Stufe 1	21,00
17a	09010017a	Beratungsbesuch nach § 37.3 SGB XI nach Stufe 2	1. Beratung und Unterstützung der Pflegepersonen 2. Pflegeeinsatz mit Beratung des Pflegebedürftigen 3. Prüfung von ggf. Pflegehilfsmitteln	Stufe 2	21,00

			<ul style="list-style-type: none"> 4. Hinweise auf Pflegekurse 5. Erstellung einer Ergebnis-Kurzmitteilung 6. incl. Hausbesuchspauschale 		
17b	09010017b	Beratungsbesuch nach § 37.3 SGB XI nach Stufe 3	<ul style="list-style-type: none"> 1. Beratung und Unterstützung der Pflegepersonen 2. Pflegeeinsatz mit Beratung des Pflegebedürftigen 3. Prüfung von ggf. Pflegehilfsmittel 4. Hinweise auf Pflegekurse 5. Erstellung einer Ergebnis-Kurzmitteilung 6. incl. Hausbesuchspauschale 	Stufe 3	31,00
17c	09010017c	Beratungsbesuch nach § 37.3 Satz 6 SGB XI nach Stufe 0	<ul style="list-style-type: none"> 1. Beratung und Unterstützung der Pflegepersonen 2. Pflegeeinsatz mit Beratung des Pflegebedürftigen 3. Prüfung von ggf. Pflegehilfsmittel 4. Hinweise auf Pflegekurse 5. Erstellung einer Ergebnis-Kurzmitteilung 6. incl. Hausbesuchspauschale 	Stufe 0	21,00
Verbundene Leistungskomplexe					
18	01010018	Große Grundpflege mit Lagern/Betten und selbständiger Nahrungsaufnahme	<u>Leistungskomplexe:</u> 01 Ganzwaschung (Waschen, Duschen, Baden) 03 Ausscheidungen (Urin, Stuhl, Schweiß, Sputum, Erbrochenes) 04 Selbständige Nahrungsaufnahme 07 Lagern / Betten	610	25,62
19	01010019	Große Grundpflege	<u>Leistungskomplexe:</u> 01 Ganzwaschung (Waschen, Duschen, Baden) 03 Ausscheidungen (Urin, Stuhl, Schweiß, Sputum, Erbrochenes)	450	18,90
20	01010020	Kleine Grundpflege mit Lagern/Betten und selbständiger Nahrungsaufnahme	<u>Leistungskomplexe:</u> 02 Teilwaschung 03 Ausscheidungen (Urin, Stuhl, Schweiß, Sputum, Erbrochenes) 04 Selbständige Nahrungsaufnahme 07 Lagern/Betten	450	18,90
21	01010021	Kleine Grundpflege	<u>Leistungskomplexe:</u> 02 Teilwaschung 03 Ausscheidungen (Urin, Stuhl, Schweiß, Sputum, Erbrochenes)	290	12,18
22	01010022	Große hauswirtschaftliche Versorgung	<u>Leistungskomplexe:</u> 13 Reinigen der Wohnung 14 Waschen und Pflegen der Wäsche und Kleidung	760	31,92

23	01010023	Große Grundpflege mit Lagern/Betten	<u>Leistungskomplexe:</u> 01 Ganzwaschung (Waschen, Duschen, Baden) 03 Ausscheidungen (Urin, Stuhl, Schweiß, Sputum, Erbrochenes) 07 Lagern/Betten	520	21,84
24	01010024	Große Grundpflege mit Lagern/Betten und Hilfe bei der Nahrungsaufnahme	<u>Leistungskomplexe:</u> 01 Ganzwaschung (Waschen, Duschen, Baden) 03 Ausscheidungen (Urin, Stuhl, Schweiß, Sputum, Erbrochenes) 05 Hilfe bei der Nahrungsaufnahme 07 Lagern/Betten	740	31,08
25	01010025	Kleine Grundpflege mit Lagern/Betten	<u>Leistungskomplexe:</u> 02 Teilwaschung 03 Ausscheidungen (Urin, Stuhl, Schweiß, Sputum, Erbrochenes) 07 Lagern/Betten	350	14,70
26	01010026	Kleine Grundpflege mit Lagern/Betten und Hilfe bei der Nahrungsaufnahme	<u>Leistungskomplexe:</u> 02 Teilwaschung 03 Ausscheidungen (Urin, Stuhl, Schweiß, Sputum, Erbrochenes) 05 Hilfe bei der Nahrungsaufnahme 07 Lagern/Betten	580	24,36
27	01010027	Kleine pflegerische Hilfestellung 1 (Ist in einem Einsatz nicht abrechnungsfähig mit LK 1 - 15, 16 - 30)	1. Hilfe beim Aufsuchen oder Verlassen des Bettes oder anderen Sitz- und Liegegelegenheiten 2. Reinigen von Gesicht und/oder Händen 3. Richten des Bettes	100	4,20
28	01010028	Kleine pflegerische Hilfestellung 2 (Ist in einem Einsatz nicht abrechnungsfähig mit LK 1 - 15, 16 - 30)	1. An- und/oder Auskleiden (incl. An- und Ablegen von Körperersatzstücken) 2. Reinigen von Gesicht und/oder Händen 3. Richten des Bettes	100	4,20
29	01010029	Kleine pflegerische Hilfestellung 3 (Ist in einem Einsatz nicht abrechnungsfähig mit LK 1, 2, 7, 8, 13, 14, 16 - 28)	<u>Leistungskomplexe</u> 27 Kleine pflegerische Hilfestellung 1 28 Kleine pflegerische Hilfestellung 2	170	7,14
30	01010030	Kleine pflegerische Hilfestellung 4 (Ist in einem Einsatz nicht abrechnungsfähig mit LK 7, 13, 14, 16 - 18, 20, 22, 23 - 28)	1. Wechseln der Bettwäsche 2. Richten des Bettes	80	3,36

Zusätzliche Selbstzahlerleistungen in Verbindung mit o. g. Pflegeeinsätzen:

Service: z. B. Rollläden hochziehen in der Wohnung, Heizung anstellen, Brötchen oder Zeitung mitbringen, Post aus dem Briefkasten holen, Haustiere füttern etc.

bis 5 Min. 3,65 €
bis 15 Min. 11,45 €

Leistungen der Krankenkasse

Erbringung nach Verordnung häuslicher Krankenpflege durch den Hausarzt

Leistungsbeschreibung nach SGB V (Auszug)

	Leistungsgruppen
1.	Grund- und Behandlungspflege § 37.1 SGB V einschl. hauswirtschaftliche Versorgung bis zu 10 Min.
	Hauswirtschaftliche Versorgung bis max. 30 Minuten
	Ambulante Finalpflege
2.	Behandlungspflege gem. § 37.2 SGB V
a)	Leistungsgruppe 1 <ul style="list-style-type: none"> - Blutdruckmessung - Blutzuckermessung - Versorgung eines Dekubitus mit Grad 2 - Klistiere, Klyisma - Flüssigkeitsbilanzierung - Inhalation - Subkutane Injektion - Richten von Injektionen - Auflegen von Kälteträgern - SPK Versorgung - Medikamentengabe - Richten von Medikamenten im Wochendispenser - Augentropfen - Medizinische Einreibungen - Versorgung bei PEG - Anziehen von Kompressionsstrümpfen/-strumpfhosen (ab Kompressionsklasse II) - Ausziehen von Kompressionsstrümpfen/-strumpfhosen (ab Kompressionsklasse II)
b)	Leistungsgruppe 2 <ul style="list-style-type: none"> - Absaugen der oberen Luftwege, Bronchialtoilette - Blasenspülung - Versorgung mehrerer Dekubiti mit Grad 2 - Versorgung eines Dekubitus mit Grad 3 - Versorgung und Überprüfung von Drainagen - Intramuskuläre Injektionen - Instillation bei akutem Krankheitsgeschehen - Katheterisierung (Einlegen, Entfernen oder Wechseln eines Katheters zur Harnableitung) - Augenhöhenspülung - Dermatologische Bäder - Stoma-Versorgung (Urostoma, Anus-Praeter-Versorgung, nur bei krankhaften Veränderungen) - Wechsel und Pflege der Trachealkanüle - Anlegen oder Wechseln von Wundverbänden (Wundschnellverbände, z.B. Heftpflaster fallen nicht hierunter) - Anlegen oder Wechseln von Kompressionsverbänden
c)	Leistungsgruppe 3 <ul style="list-style-type: none"> - Versorgung von Beatmungspatienten - Versorgung mehrerer Dekubiti mit Grad 3 - Versorgung eines Dekubitus mit Grad 4 - Versorgung mehrerer Dekubiti mit Grad 4 - Einlauf (Hebe- und Senkeinlauf) - Digitales Ausräumen - Infusionstherapie - Legen und Wechseln einer Magensonde - Pflege des zentralen Venenkatheters und Portsystems
d)	Anleitung zur Behandlungspflege <ul style="list-style-type: none"> - Leistungsgruppe 1 - Leistungsgruppe 2 - Leistungsgruppe 3

Sie wollen mehr als die übliche Pflege zu Hause?

Sicherlich kennen Sie die Situation:

Ich

- ... brauche jemanden, der bei mir vorbei kommt und nach dem Rechten sieht.
- ... kann nicht mehr allein spazieren gehen.
- ... brauche Begleitung beim Friedhofsbesuch.
- ... muss zum Frisör und dann zum Arzt und schaffe es nicht allein.
- ... brauche Hilfe beim Einkaufen.
- ... kann die Fenster nicht putzen. Die Hausflurreinigung muss auch erledigt werden.
- ... möchte einmal schön und ausgiebig baden.
- ... muss ins Krankenhaus. Wer kümmert sich in der Zeit um meine Blumen?

Wir bieten nach Ihren Wünschen und Bedürfnissen individuelle Serviceleistungen an.

<p>Tätigkeiten nach Ihren Wünschen</p> <ul style="list-style-type: none"> ○ Begleitung zum Arzt, Einkaufen etc. ○ Betreuung und Beschäftigung, wie Vorlesen, Spazieren gehen etc. ○ Hilfe bei der Tagesstrukturierung ○ Hilfestellung bei der Körperpflege (Baden, Duschen etc.) 	<p>pro Stunde, weitere Zeit wird in Schritten à 30 Min. berechnet</p> <ul style="list-style-type: none"> □ Fachkraft □ Helferin <p>und je gefahrener Kilometer</p>	<p>25,50 € 15,50 € 0,30 €</p>
<p>Haushaltshilfe</p> <ul style="list-style-type: none"> ○ Reinigen der Wohnung ○ Fensterputzen ○ Hausflurreinigung lt. Hausordnung ○ Bettwäsche wechseln ○ Wäsche waschen ○ Bügeln ○ Einkaufen ○ Zubereiten von Mahlzeiten 	<p>pro Stunde, weitere Zeit wird in Schritten à 30 Min. berechnet</p>	<p>15,50 €</p>
<p>Bei Krankenhausaufenthalt</p> <ul style="list-style-type: none"> ○ Wäscheversorgung ○ Wohnungsversorgung ○ Blumenpflege ○ Besorgungen 	<p>pro Stunde, weitere Zeit wird in Schritten à 30 Min. berechnet</p> <p>und je gefahrener Kilometer</p>	<p>15,50 € 0,30 €</p>
<p>Unterstützung und Beratung</p> <ul style="list-style-type: none"> ○ Führung eines Pfl egetagebuchs ○ Anwesenheit bei der Pflegebegutachtung ○ Hilfe bei Kontakt mit Kranken- u. Pflegekassen ○ Hilfestellung bei Anträgen/Formularen 	<p>pro Stunde, weitere Zeit wird in Schritten à 30 Min. berechnet</p> <ul style="list-style-type: none"> □ Fachkraft 	<p>25,50 €</p>

Sonstige Leistungen <ul style="list-style-type: none"> ○ Briefkasten leeren ○ Blumenpflege ○ Haustierversorgung ○ Müll zum Container bringen 	je angef. 15 Min.	4,00 €
Gartenarbeit <ul style="list-style-type: none"> ○ Rasen mähen ○ Unkraut jäten ○ Blumen umtopfen 	pro Stunde, weitere Zeit wird in Schritten à 30 Min. berechnet	15,50 €
Technischer Hilfsdienst, Handwerkerleistung (die keinen Fachdienst erfordern)	je angef. 15 Min.	4,00 €

Für Ihre Sicherheit

Sicherheitsbesuch	kurzer Besuch, ein Nachsehen, ob alles in Ordnung ist	6,00 €
Schlüsselverwahrung	pro Monat	5,20 €
Anschluss an eine Notrufzentrale Einmalige Anschlusskosten u. monatliche Mietkosten werden direkt von der Notrufzentrale erhoben	Schlüsselverwahrung mtl.	5,20 €
Notrufeinsätze	Einsatzkosten 06.00 bis 20.00 Uhr /angef. Std. 34,50 € 20.00 bis 06.00 Uhr /angef. 15 Min. 14,50 € und je gefahrener Kilometer 0,30 €	

Sie finden in unserem Angebot nicht das Passende?

Bitte sprechen Sie uns an! Wir beraten Sie kostenlos und unverbindlich.
 Entsprechend Ihrer Vorstellungen machen wir Ihnen ein individuelles Angebot.

Wir freuen uns, Sie bald als neuen Kunden begrüßen zu dürfen.

Zentrum für Pflege und Gesundheit gem. GmbH
 Hausanschrift: An der Rosenhöhe 27, 33659 Bielefeld
 Postanschrift: Oelmühlenstr. 28, 33604 Bielefeld

☎ 0521 5575 255

✉ info@zentrum-fuer-pflege-und-gesundheit.de
 www.zentrum-fuer-pflege-und-gesundheit.de